

## Corona Wakeboard Cup 2011

### Spannendes Finale des Corona Wakeboard Cup 2011 am Bodensee. Dominik Hernler und Sigi Bächler gewinnen vor vollem Haus!

Hervorragendes Spätsommerwetter lockte tausende Zuseher zum Finale des Corona Wakeboard Cup 2011 in das Strandbad Hard im Binnenbecken des Bodensees. Bereits letzte Woche musste ein Anmeldestopp ausgesprochen werden, denn die maximale Teilnehmerzahl am Boot von 50 war vorzeitig erreicht worden. Das hochkarätige Starterfeld aus der Schweiz, Deutschland und natürlich Österreich wurde mit optimalen Wasserbedingungen belohnt.

Die frischgebackene Weltmeisterin Sigi Bächler aus Deutschland dominierte wie gewohnt bei den Open Ladies. Saubere Wake2Wake Jumps sowie gekonnte Flips zeichneten ihren Run aus. Bächler ist öfter beim Corona Wakeboard Cup in Österreich am Start, als irgendwo anders. Im letzten Jahr holte sie souverän die Gesamtwertung, was ihr mit Siegen in Marbach und Hard auch heuer wieder gelang. Julia Meyer aus der Schweiz wurde zweite, vor der Lokalmatadorin Nadine Schätzer vom Orakel Watersports Club. In der Gesamtwertung des Corona Wakeboard Cups belegte Schätzer Rang zwei.

Spektakulär ging es auch bei den Open Men zu, wobei sich ein Zweikampf zwischen dem Schweizer Marc Müller und dem Döbriacher Dominik Hernler abzeichnete. Beide konnten ihre Qualifikationsgruppe souverän für sich entscheiden. Im Finale hatte der Junioren-Europameister aber die Nase vorne. Dominik Hernler überzeugte mit viel Style, enormer Höhe und den technisch anspruchsvollsten Tricks wie Backside 540, Nuclear Tantrum to blind, Tootsie Roll usw. Auf der gigantischen Welle des Mastercraft X-Star Tourbootes fühlt sich der 19-Jährige sichtlich wohl. Nicht so leicht tat sich der Pörschacher Thomas Wartberger, der in der Qualifikation überhaupt nicht in Fahrt kam und nur knapp das Finale erreichte. Dort allerdings feuerte er ein regelrechtes Trickfeuerwerk ab und platzierte sich knapp hinter Marc Müller auf Rang drei. Lokalmatador Philipp Hofer vom Club Wakeaholics sicherte sich Platz vier in der Tages- wie auch in der Gesamtwertung. Überlegener Gesamtsieger wurde einmal mehr Dominik Hernler der drei von vier Corona Wakeboard Cup Bewerben am Boot gewann.

QUERFAHRT - kommunikation | Michael Krikula | +43 676 88400 5556 | [office@querfahrt.at](mailto:office@querfahrt.at)

Noch eindeutiger holte sich Nicolas Juritsch aus Pörschach vom Wörthersee den Gesamtsieg und damit den Österreichischen Meistertitel in der Klasse Junior Men (u19). In allen Klassen außer Open Men und Open Women (eigener Staatsmeisterlauf) ist der Gesamtsieger gleich Österreichischer Meister. Juritsch steigerte sich von Bewerb zu Bewerb und lernte kürzlich sogar einen Whirlybird. Juritsch konnte alle vier Events gewinnen und mit einem Punktemaximum von 32 Zählern die Gesamtwertung für sich entscheiden.

Eine ganz große Nachwuchshoffnung gibt es auch bei den Boys (u15). Jonas Kail vom Traunsee hat das Mastercraft X-Star Tourboot permanent vor seiner Tür stehen und nutzt dies optimal. Der 11-Jährige springt bereits zwei verschiedene Flips und zeigt auch sonst schon jede Menge Style und Gefühl fürs Board. Tagessieg und Österreichischer Meistertitel gehen klar an den Youngstar.

Mit zwei Siegen holt sich Simone Fitsch vor ihrer Schwester Denise Gold in der Meisterschaft der Klasse Girls (u15). Lokalmatador Markus Rosina vom Bodensee gewann die Mastersklasse (30+) in Hard. Österreichischer Meister wurde Markus Enders von den Wakesharks aus Marbach.

Damit geht die Saison 2011 des Corona Wakeboard Cup 2011 auch schon wieder zu Ende. Sieben Events, davon vier am Boot und drei am Lift standen am Tourkalender. Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Medien, Zusehern, Ridern und lokalen Veranstaltern herzlich bedanken und freuen und schon auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer.

**Weitere Informationen zum Corona Wakeboard Cup 2011 unter: [www.wakeboard.ag](http://www.wakeboard.ag)**